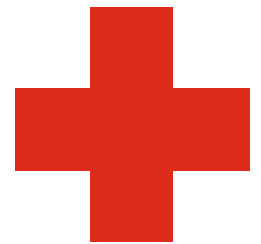


MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 22 · 28. Mai 2026

Blutspender

**in öffentlicher Gemeinderatssitzung
für ihren Einsatz ausgezeichnet**



Bürgermeister Genthner zeichnete gemeinsam mit den Vorsitzenden Oliver Demel (Königsbach) und Gaylord Grötzinger (Stein) Blutspender und Blutspenderinnen für ihr Engagement aus.

Blutspenderehrung in öffentlicher Gemeinderatssitzung

■ Rund 14.000 Blutspenden werden in Deutschland benötigt – jeden Tag!

Um diesen großen Bedarf decken zu können, braucht es Menschen, die bereit sind, ihr Blut für andere zu geben.

„Ich freue mich, dass wir in unserer Gemeinde regelmäßig Spenderinnen und Spender auszeichnen können, die bei den Blutspenden ihren Lebenssaft verschenken und so zu Lebensrettern für ihre Mitmenschen werden“, würdigte Bürgermeister Heiko Genthner das Engagement der Blutspender und Blutspenderinnen.

Es sei wichtig, so Genthner, dass es immer wieder auch Erstspender gibt, damit der Nachschub auch weiterhin gewährleistet ist. „Jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren kann bedenkenlich und ohne Risiko einen Teil seines Blutes zur Verfügung stellen“, warb er um Neuspender und Neuspenderinnen. Er dankte den Spendern und Spenderinnen, die viel Verantwortungsgefühl und wahren Bürgersinn bewiesen. Sein Dank ging auch an die DRK-Ortsvereine, die die Blutspendertermine organisieren

und für das Wohlergehen der Spender und Spenderinnen sorgen.

Gemeinsam mit den Vorsitzenden Oliver Demel (Königsbach) und Gaylord Grötzinger (Stein) zeichnete Bürgermeister Genthner folgende Blutspender und Blutspenderinnen aus (Bild siehe Titelseite):

Für 10 Blutspenden

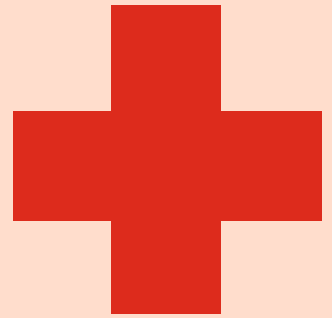
Romy Augustin, Rüdiger Bramfeld, Emma Rosenkranz

Für 25 Blutspenden

Bernd Jäck, Lisa Schütz

Für 50 Blutspenden

Lolita Schaaf




MOMO
VON MICHAEL ENDE
THEATER MIT MUSIK

WILLY-BRANDT-REALSCHULE
Mittwoch 17.06.26 18 Uhr
Freitag 19.06.26 18 Uhr
Samstag 20.06.26 18 Uhr

Eintritt 5€

VORVERKAUF:
Montag & Donnerstag in den großen Pausen
oder per Mail über j.panizzi@wb-rs.de



Gewaltschutzkonzept
Sichere Orte starten mit uns

für unsere Arbeit in der evangelischen Kirchengemeinde Königsbach-Bilfingen und im CVJM Königsbach-Bilfingen

Let's talk safety:
Wir stellen unser Schutzkonzept vor klar, offen & verbindlich. Danach gibt's Raum für Fragen und die Möglichkeit, direkt die Selbstverpflichtungserklärung zu unterschreiben.

Termine:
Freitag, 19.06.2026 | 18:00–20:00 Uhr
Mittwoch, 24.06.2026 | 19:00–21:00 Uhr
Gemeindehaus

 Brainfood inklusive weil gute Gespräche besser mit vollem Magen laufen.

Pflicht oder Kür?
✓ Verpflichtend für Mitarbeitende in Kinder- & Jugendarbeit
✚ Freiwillig für alle Interessierten unserer Gemeinde

@Anmeldung auf www.cvj-m-koenigsbach.de



Glasfaserausbau des „Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis“

■ Spatenstich in Königsbach-Stein am 22.05.2026



v.l.n.r.: Sören Rexroth, Sven-Michael Thiel (beide Gemeinde), Gemeinderätin Siw Müller, Gemeinderat Uwe Weiss, Daniela Stadie (Gemeinde), Bürgermeisterstellvertreter Thomas Kaucher, Florian Enghofer (Geschäftsführer Zweckverband), Christian Wallisch (Techniker Zweckverband), Alejandro Hernandez Perez, Aigars Kalpins (beide LEC) freuen sich über den Startschuss für den Ausbau von bis zu 500 Glasfaser-Anschlüssen in der Gemeinde. Bild: Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis; Fotograf: Dennis Schäfer

Der vorerst letzte Startschuss für den Ausbau der sog. Weißen Flecken im Enzkreis durch den Zweckverband ist gefallen. Mit dem offiziellen Spatenstich dieser Tage in der Gemeinde Königsbach-Stein schlägt der Zweckverband ein neues Kapitel in der Geschichte der Breitbandversorgung in der Enzkreiskommune auf. Das ambitionierte Vorhaben umfasst die Verlegung von Leerrohren sowie die Bestückung mit Glasfaserkabeln auf einer Grabenlänge von rund 40 Kilometern für bis zu 500 Glasfaser-Anschlüsse.

Aus einer öffentlichen Ausschreibung war die Firma LEC Construction International GmbH als wirtschaftlichste Bieterin hervorgegangen und hatte demzufolge im vergangenen Jahr den Zuschlag für die bauliche Umsetzung des Projektes bekommen.

Der Ausbau ist ganz im Sinne des Königsbach-Steiner Bürgermeisters Heiko Genthner, der sich beim Spatenstichtermin entschuldigen lässt: „Wir haben den Bürgerinnen und Bürgern eine möglichst optimale Breitbandversorgung versprochen, und die sollen sie auch bekommen. Mit dem Ausbau des schnellen Internets sichern wir langfristig die hiesige Wohnqualität und selbstverständlich auch zahlreiche Arbeitsplätze. In manchen Straßenzügen in unserer Gemeinde ist lediglich eine Versorgung von höchstens 16 Mbit/s über das konventionelle Kupferkabel gewährleistet. Aber auch die Aussiedlerhöfe sind nicht gut versorgt und werden durch private Anbieter nicht an das Glasfasernetz angeschlossen. Deshalb errichtet der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis jetzt im Auftrag der Gemeinde Königsbach-Stein in den bislang unterversorgten Gebieten ein passives Glasfasernetz.“

Der Geschäftsführer des Zweckverbandes, Florian Enghofer, ergänzt: „Ohne schnelles Internet sind viele Aspekte des täglichen Lebens nicht mehr denkbar. Die Versorgung mit Breitband ist heutzutage genauso entscheidend wie Wasser- und Stromanschlüsse. Der Zweckverband Breitbandversorgung übernimmt sehr gerne dort den Ausbau mit modernsten Glasfaseranschlüssen, wo private Anbieter nicht investieren.“ Dafür gewährt der Bund nach seinen Worten Fördermittel in Höhe der Hälfte der Ausbaukosten. Das Land Baden-Württemberg schießt weitere 40 Prozent zu, so dass die Kommunen selbst nur 10 Prozent finanzieren müssen. Insgesamt würden beim Ausbau für den Anschluss von ca. 500 Häusern in der Gemeinde Königsbach-Stein mehr als 8 Millionen Euro investiert. Die Baumaßnahmen dauern voraussichtlich bis Mitte 2028.

„Wir tun alles dafür, diese Mammutaufgabe termingerecht abzuwickeln. Dafür setzen wir mehrere Baukolonnen und Subunternehmer gleichzeitig ein“, kündigt der zuständige Projektleiter der Firma LEC, Aigars Kalpins, an. Innerorts setzt man zumeist auf klassischen Tiefbau, in den Außenbereichen kommen auch Spülbohrverfahren zum Einsatz, um den Ausbau zu vergünstigen und Eingriffe in die Umwelt und Wege gering zu halten. Begonnen wird im Ortsteil Stein, aber auch in Königsbach sollen bald die Bagger rollen.

Vor Baubeginn haben sich in Königsbach-Stein bereits über 60 Prozent der potentiell förderfähigen Haushalte für einen kostenlosen Hausanschluss entschieden. Doch die Beteiligten rechnen fest mit weiteren Interessenten und Anschlussverträgen, zumal sich die Kosten bei späterem Anschluss deutlich erhöhen werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen, die im Ausbaubereich liegen und bisher im Zuge der Vorvermarktung des Netzbetreibers Vodafone ihr Interesse an einem Breitbandanschluss bekundet haben, werden vor Baustart von der Firma LEC bzw. deren Subunternehmer Sales-as-a-Service über die weiteren Schritte informiert. Gemeinsam mit der LEC wird die Firma Apex Construtech GmbH den Bau vor Ort unterstützen. Wer sich bislang noch nicht für einen Hausanschluss entschieden hat, kann sich noch solange entscheiden, bis die Bauarbeiten im entsprechenden Straßenzug abgeschlossen sind.

Der Ausbau durch den Zweckverband in Birkenfeld, Straubenhardt und Ötisheim ist bereits abgeschlossen, hier sind schon knapp 1.000 Anschlüsse durch den Netzbetreiber Vodafone in Betrieb genommen worden. In Mönshausen, Frielzheim und Wurmberg soll die Inbetriebnahme ab Herbst Schritt für Schritt erfolgen. Für den weiteren Ausbau der sog. „Grauen Flecken“ mit einer Versorgung von mehr als 100 Mbit/s hatte der Zweckverband Ende vergangenen Jahres Förderzusagen in Höhe von insgesamt 72 Millionen Euro erhalten. Die entsprechende Ausschreibung der Bauleistungen soll zeitnah auf den Weg gebracht werden, um dann im nächsten Jahr mit dem Ausbau in den ersten Kommunen beginnen zu können.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.breitband-enzkreis.de. (enz) ■

Ab dem 19. Mai 2026 starten die Arbeiten im Gewerbegebiet Stein sowie auf der Strecke in Richtung Heimbronner Hof. Die weiteren Bauabschnitte werden fortlaufend bekannt gegeben

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 24.06.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

**Müllabfuhrtermine****Abfuhrkalender Mai**

Mai	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
28 Do					14:00-17:30		
29 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
30 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	
31 So							

Juni

	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo							
2 Di							
3 Mi					09:00-12:30		
4 Do	Fronleichnam						
5 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
6 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
7 So							
8 Mo							
9 Di					14:00-17:30		
10 Mi					14:00-17:30		
11 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
12 Fr	x				14:00-17:30		
13 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
14 So							
15 Mo							
16 Di		K					
17 Mi				K	09:00-12:30		
18 Do		S			09:00-12:30		
19 Fr				S	09:00-12:30		
20 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
21 So							
22 Mo							
23 Di					14:00-17:30		
24 Mi					14:00-17:30		E
25 Do					14:00-17:30		
26 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
27 Sa	Recyclinghöfe geschlossen						
28 So							
29 Mo							
30 Di							

**GUT ERHALTENES –
ZU VERSCHENKEN!**

Schränkchen, L/H/T 70/80/33 cm Tel. 01713454877

Bürostuhl, mit Rollen und Metallfuß Tel. 017643330635

Ampelschirm, 3x 4 Meter, leichte Gebrauchsspuren
Essgruppe, Kulissentisch und 6 Stühle Tel. 015207166776

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Zuschuss für die Vereinsarbeit und für die Jugendarbeit bis 30.06.2026 beantragen!

Die örtlichen Vereine werden hiermit aufgefordert, den **Grundzuschuss**

und

die **Zuwendungen für die Jugendarbeit** nach den Vereinsförderrichtlinien bis spätestens **30. Juni 2026** zu beantragen.

Der Antrag für die Jugendarbeit muss die Anschrift und das Geburtsdatum jedes Jugendlichen, für den der Zuschuss beantragt wird, enthalten.

Bezuschusst werden nur Jugendliche, die in Königsbach-Stein wohnen.

Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre **aktuelle Bankverbindung (IBAN)** mitzuteilen.

Zu spät eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Ordnungsamt informiert:

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151

Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Haas: 07232 3008 - 154



Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Neue Bücher und Spiele in der Bücherei

Wir haben wieder eingekauft: Die neuesten Anschaffungen finden Sie jetzt auch auf unserer Homepage unten im Bücherrondell. Einfach anklicken und nachschauen, ob der Titel noch verfügbar ist. Nicht verfügbare Titel können Sie gerne selbst vorbestellen. Sie erhalten eine Nachricht, sobald der Titel für Sie zurückgelegt wurde.

Letzten Donnerstag fand wieder eine Lesung im Rahmen der Reihe „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“ statt. 5 Kinder der Klasse 3c haben lustige und spannende Geschichten vorgelesen. Es hat allen wieder viel Spaß gemacht. Nun freuen wir uns auf den 25.06., denn dann wird wieder vorgelesen. Es liest die Klasse 3a.



VorleseKinder der Klasse 3c
Foto: Gemeindebücherei

In der Woche vom **15. bis 21. Juni** erwartet Euch ein ganz besonderes Event. Dann heißt es „**Auf die Plätze, fertig, Buch!**“ – Die Spielplatz-Vorlesewoche. *Stell dir vor, auf jedem Spielplatz würde jemand vorlesen ... Während Kinder rutschen, schaukeln und im Sand spielen, sitzt ein Mensch auf einer Decke – und liest eine Geschichte vor.*

Erst bleibt ein Kind stehen. Dann zwei. Dann entsteht plötzlich etwas ganz Besonderes: Eine gemeinsame Vorlesezeit mitten im Alltag. (Text: <https://nixenzauber.home.blog/die-spielplatz-vorlesewoche/>).

Wie und wo das in Königsbach-Stein stattfindet, erfährt Ihr nächste Woche, lasst Euch überraschen.

Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern.

Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von	15 – 18 Uhr
Mittwoch von	10 – 12 Uhr
Donnerstag von	16 – 19 Uhr
Freitag von	15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein



Unsere Website:
<https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein/>

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 01.06.2026 ab 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen. Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Café-Treff am Storchenturm

Am 03.06.2026 findet kein Café-Treff statt.

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. **2 bis 3 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. **6 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Sprechstunde**PC und Laptop**

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, **2. Juni, 14:30 bis 17:00 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Reparaturangebote - von Bürgern für Bürger**Reparatur-Treff**

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, **5. Juni, von 15:00 bis 18:00 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen zu schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, **08. Juni, um 19:00 Uhr**

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Kontakt: **Sabine Büttner**, Tel.: 0160 985 747 76, E-Mail: buettner-hofladen@t-online.de

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, **10. Juni**, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

**KINDERTAGESSTÄTTEN
UND SCHULEN****Johannes-Schoch-Schule****Naturhelden im Einsatz: Spannende Projektwoche an der Johannes-Schoch-Schule**

Wald im Schuhkarton

Foto: MF



Fleißige Bienchen

Foto: MF

Vom 18. bis 22. Mai 2026 stand die gesamte Schule im Zeichen der Naturhelden.

In altersgemischten Gruppen tauchten die Kinder in die Welt der Insekten ein, erforschten als Bodendetektive das Leben unter ihren Füßen, lernten den Textilkreislauf kennen oder lernten, wie aus recyceltem Glas Neues entstehen kann.

Der gewöhnliche Schulalltag rückte dabei in weite Ferne. Es war schön zu sehen, wie die Kinder unter anderem als Waldexperten über sich hinauswuchsen.

Den krönenden Abschluss bildete am Freitag der Tag der offenen Tür. Nach einem musikalischen Auftakt der Bläserklassen konnten Eltern und Gäste in den Klassenzimmern die Ergebnisse der Woche bestaunen.

Ohne die zahlreichen Spenden und die Unterstützung aus der Elternschaft, insbesondere der dritten Klassen, die für die Bewirtung sorgten, wäre ein solches Projekt nicht möglich gewesen.

Es war eine rundum gelungene Woche, die bei allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Kolleginnen, die die Projektwoche zu dem gemacht haben, was sie war.

Fra

**Förderverein der
Johannes-Schoch-Schule****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Johannes-Schoch-Schule findet am Mittwoch, dem 17. Juni 2026 um 18.30 Uhr im Lehrerzimmer der Johannes-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Königsbach-Stein, statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht durch die Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfenden
5. Entlastung des Vorstandes und des Beirates
6. Neuwahlen
7. Behandlung von Anträgen
8. Verschiedenes

Anträge zur Behandlung an der Jahreshauptversammlung können bis spätestens 7. Juni 2025 per E-Mail an fv@johannes-schoch-schule.de eingereicht werden.

Anna Modritsch (1. Vorsitzende)



go.nussbaum.de/
mein-e-paper

**WANN UND WO
DU WILLST – DEIN
E-PAPER AUF
NUSSBAUM.de**

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:	
Stadtwerke Bretten,	Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten	Tel. 07252 - 913 230
Strom:	Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas:	Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst	
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)	
	Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
 75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
 Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
 Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
 Öffnungszeiten sind:
 Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
 Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
 Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
 Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833
 (24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach
 Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
 Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0
 Geschäftsführung: Marco Zivojnovic
 Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811
 Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14
 Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
 Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
 Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
 KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
 Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
 Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
 Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
 Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
 Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
 Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
 Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
 Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
 Schwangerschaftskonfliktberatung
 Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
 Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
 Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
 Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
 Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
 Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
 Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222
 Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
 zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
 Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
 Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
 Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
 Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
 Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat Tel. 07231 – 3577 14
 Fachberatungsstelle Enzkreis

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis
 Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,
Vereine Katharina Maurer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen, Versicherung **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Sachbearbeitung
Schulen und KiTas Tanja Person 3008-126

Sachbearbeitung
Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenanträge

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und N.N. 3008-153

Rentanträge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth****Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N.

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Hill 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

N.N. 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Nina Götz 3009-55

Manuela Wolf 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

IT, Digitalisierung N. N. 3009-80

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Harfenunterricht ab Oktober 2026 – Anmeldungen ab sofort möglich

Maria Hauptmann studiert Harfe an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Prof. Maria Stange, nachdem sie ihre Grundlagen zuvor bei Ilse Speck und am Musikgymnasium Schloss Belvedere, Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik Franz-Liszt Weimar bei Prof. Andreas Wehrenfennig legte.

Neben ihrer Tätigkeit als Orchestermusikerin ist Maria Hauptmann die pädagogische Arbeit ein wichtiges Anliegen. Sie gibt ihre Begeisterung für die Harfe mit Freude an ihre Schülerinnen und Schüler weiter. Ab dem Herbst 2026 bringt sie diese Erfahrung als Lehrkraft an der Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e. V. ein.



Maria Hauptmann,
Harfe Foto: MSWE

Vorankündigung

Tag der offenen Tür

Samstag, 4. Juli 2026 | 10-13 Uhr | Kulturhalle Remchingen

Die Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e. V. präsentiert an diesem Tag ihr Unterrichtsangebot: Instrumente werden von den Lehrkräften vorgestellt und können ausprobiert werden!

Es finden musikalische Darbietungen statt.

Die Kunstschule ist mit einer Ausstellung vertreten. Es gibt außerdem die Möglichkeit, sich künstlerisch zu erproben.

Bewirtung: Gastro-Team der Kulturhalle

Das Büro der Musik- und Kunstschule ist in den Pfingstferien bis 5. Juni 2026 nicht regelmäßig besetzt.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und Do. 9.00 - 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Jetzt anmelden für Verbraucher-Lehrfahrt am 23. Juni zu Bio-Höfen im Enzkreis – regional, nachhaltig, nah dran

Die Bio-Musterregion Enzkreis bietet am Dienstag, 23. Juni, Verbraucherinnen und Verbrauchern Einblicke in die Bio-Landwirtschaft im Enzkreis. Mit dem Bus werden ein Lebensmittel verarbeitender Betrieb und zwei Bio-Betriebe besucht:

Erster Stopp ist die Jeremias-Teigwarenfabrik in Birkenfeld. Dort erhalten die Teilnehmenden interessante und einmalige Einblicke in die Teigwarenproduktion. Nach einem Zwischenimbiss geht es weiter nach Nöttingen, wo Bio-Bäuerin Birgit Gay bei einer Felderbegehung zeigt, wie sich verschiedene Getreidesorten auf dem Acker präsentieren.

Einen dritten und letzten Stopp wird es auf dem Demeterhof Schmider in Königsbach-Stein geben. In diesem Betrieb werden neben Rindern auch Puten in Freilandhaltung gehalten, die im hofeigenen Schlachthaus geschlachtet werden. Dort wird für die Gäste auch ein reichhaltiger Mittagssnack aus hofeigenen Produkten angeboten. Bei den Betrieben gibt es zudem jeweils auch die Möglichkeit zum Einkauf.

Für die Fahrt, die bis ca. 16 Uhr dauert, gibt es zwei Start- und Endpunkte: um 7:45 Uhr in Wurmberg beim Betriebshof Binder oder um 8:15 Uhr beim Busbahnhof an der ehemaligen „Neu-

en Weiche“, Erbprinzenstraße 1 in Pforzheim. Die Teilnahmegebühr beträgt dank einer Kostenbeteiligung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz 40 Euro pro Person für Busfahrt und Verpflegung. Anmeldungen sind bis spätestens 11. Juni per E-Mail an biomusterregion@enzkreis.de möglich. Fragen zur Tour beantwortet Julia Kautzmann ebenfalls unter dieser Mail-Adresse. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Freitag, 29. Mai: Keltermarkt in Gräfen- hausen bietet regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu wieder am Freitag, 29. Mai, in Gräfenhausen Gelegenheit:

Von 15 bis 18 Uhr können die Besucherinnen und Besucher des Keltermarktes im schönen Ambiente des historischen Gebäudes der Kelter an der Ecke Kelter- und Schulstraße vielfältige und besondere Produkte regionaler Erzeuger einkaufen. Neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln können auch selbstgefertigte Marmeladen, Bier, Spirituosen, Honig von lokalen Imkern werden auch Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Keltern angeboten. Außerdem lädt die „Tortenspitze“ Straubenhardt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein.

Wer die Kelter nachhaltig mit dem ÖPNV ansteuern möchte, kann den Bus 716 und 718 bis zur Haltestelle Rathaus Gräfenhausen nehmen. Besucher mit dem eigenen PKW werden gebeten, die Parkplätze an der Sixthalle zu nutzen. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)



Leckere saisonale und regionale Produkte werden beim Keltermarkt in Gräfenhausen angeboten.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese

Am Mittwoch, 10. Juni: 34. Baden-Württembergischer Grünlandtag findet im Enzkreis statt – Vorträge am Vormittag und Stationenrundgang am Nachmittag

Der 34. Baden-Württembergische Grünlandtag findet in diesem Jahr im Enzkreis statt und steht unter der Überschrift „Erfolgs-

faktor Grünland - Nachhaltige Nutzung in herausfordernden Zeiten“. Im Programm der Veranstaltung spiegeln sich die Vielfalt und Charakteristika der Region wider. Thematisiert werden daher sowohl Aspekte der Bewirtschaftung von FFH-Mähwiesen, Regulierung von Problem- und Giftpflanzen im Grünland wie auch Aspekte der Gülledüngung und der Weide.

Das Vormittagsprogramm findet in der Gießbachhalle, Burrainstr. 16, in Sternenfels-Diefenbach statt und startet um 9:30 Uhr. Nach Grußworten von Direktor Michael Asse vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) Aulendorf, der Ersten Landesbeamtin des Enzkreises Dr. Hilde Neidhardt und online von Landwirtschaftsministerin Marion Gentges stehen insgesamt vier Vorträge auf dem Programm, die sich unter anderem mit Problempflanzen im Grünland und der Sorghum-Ganzpflanzensilage beschäftigen.

Nach dem Mittagessen verlagert sich die Veranstaltung ab 13:45 Uhr auf die Betriebsfläche des Schülenswaldhofes bei Maulbronn-Zaisersweiher, wo die Teilnehmenden ein Rundgang mit vier Stationen und gegen 16:15 Uhr eine abschließende Maschinenvorführung erwartet.

Das detaillierte Programm inklusive Treffpunkt für den Nachmittag ist auf der Homepage des Enzkreises www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ eingestellt. Die Teilnahmegebühr für den Tag beträgt 15 Euro, ermäßigt 5 Euro, zuzüglich Verpflegungskosten. Anmeldungen nimmt das LAZBW unter www.lazbw.de/kurse ab sofort gerne entgegen. Fragen zum Grünlandtag beantwortet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises telefonisch unter 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de.

(enz)

Kleine Flächen, große Wirkung: Naturschutz wirkt für „Altgras-Streifen“

„Artenreiche Wiesen gehören zu den wertvollsten Lebensräumen unserer Heimat“, sagt Marina Klaus vom Amt für Baurecht und Naturschutz des Enzkreises: „Auf wenigen Quadratmetern können bis zu 50 Pflanzenarten wachsen, die wiederum Lebensgrundlage für mehrere hundert bis über tausend Insektenarten sind.“ Deshalb wirbt die Expertin dafür, ungemähte Bereiche auf Wiesen zu respektieren und gezielt zu fördern.

„Die Vielfalt ist eng an die Bewirtschaftung gebunden. Wird eine Wiese vollständig und gleichzeitig gemäht, verlieren viele Tiere schlagartig ihren Lebensraum, ihre Nahrung und ihren Schutz“, erläutert Marina Klaus. Helfen könne es, wenn Teilflächen auf Wiesen stehenbleiben können – mindestens eine Vegetationsperiode lang und am besten auch über den Winter. Diese sogenannten Altgras-Streifen schaffen Ausweichräume: Sie bieten Insekten, Spinnen sowie samen- und insektenfressenden Vögeln und Kleinsäugetieren wie Hasen Nahrung, Deckung und Rückzugsorte. „Besonders während und nach der Mahd sind diese ungemähten Bereiche überlebenswichtig“, betont Klaus. „Gleichzeitig ermöglichen sie Pflanzen das Ausreifen von Samen und tragen so zur langfristigen Stabilität artenreicher Wiesen bei.“

Der Fachfrau ist dabei bewusst, dass diese Altgras-Streifen oft schlecht gepflegt wirken oder so, als seien sie beim Mähen vergessen worden: „Trotz ihrer ökologischen Bedeutung stoßen diese Bereiche auf Unverständnis – und werden im schlechtesten Fall nachträglich noch gemäht.“ Marina Klaus setzt daher auf die Aufklärung: „Altgras-Streifen sind kein Pflegefehler, sondern aktiver Naturschutz. Jeder stehengelassene Quadratmeter trägt zum Schutz unserer Artenvielfalt im Grünland bei.“

(enz)



Einfach mal stehen lassen: Solche ungemähten Wiesenstücke sind ein wichtiger Baustein zum Erhalt der Artenvielfalt.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Anna Derman.

Catering „Küchenschätzchen“ ist Bio-zertifiziert: Finanzielle Förderung für Bio-Zertifizierung von Enzkreis-Bio-Musterregion erhalten – Weitere Betriebe ausdrücklich erwünscht

Bettina Kreis strahlt: Ihr Cateringbetrieb „Küchenschätzchen“ (www.kuechenschaeetzchen.de) wurde Bio-zertifiziert und die Unternehmerin hat von der Bio-Musterregion Enzkreis nun dafür eine finanzielle Förderung erhalten. Denn die Bio-Musterregion unterstützt Betriebe bei der Umstellung auf Ökolandbau und hat zu diesem Zweck eine Zertifizierungsrichtlinie aufgestellt, die Kleinst- und Kleinunternehmen einen finanziellen Anreiz bietet, sich nach Bio-Richtlinien zertifizieren zu lassen.

Davon profitierte Bettina Kreis. Seit dem Start ihres Catering-Unternehmens legt sie Wert auf eine biologische, regionale, saisonale und vegetarische Küche. Zudem wird das Essen nachhaltig in Gläsern und auf wiederverwendbaren Platten angerichtet. Damit kann sie Firmen und private Feiern für 10 bis 40 Personen beliefern.

Julia Kautzmann von der Bio-Musterregion Enzkreis würde gerne weitere Betriebe aus der handwerklichen Lebensmittelverarbeitung bei der Bio-Zertifizierung unterstützen und fordert daher Handwerksbetriebe wie Bäcker oder Metzger wie auch Handels- und Verarbeitungsbetriebe für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung, die ihren Betriebssitz im Enzkreis haben, auf, sich bei Interesse bei ihr zu melden. Per E-Mail an Julia.Kautzmann@enzkreis.de steht sie für Fragen und Auskünfte zu Details der Förderung und des Umstellungsprozesses gerne zur Verfügung.

(enz)



„Küchenschätzchen“ Bettina Kreis zaubert mit ihrem Cateringbetrieb tolle Bio-Fingerfood-Kreationen und hat nun Grund zum Strahlen: Die Unternehmerin hat von der Bio-Musterregion Enzkreis für die Bio-Zertifizierung eine finanzielle Förderung erhalten.

Foto: Küchenschätzchen

Gläserne Produktion im Juni bietet Einblicke in die Landwirtschaft

Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ finden im Enzkreis gleich vier Events statt: Vom 12. bis 14. Juni veranstaltet der Bauernhof Heckmann in Kämpfelbach ein buntes Hoffest mit verschiedenen Aktionen und einem abwechslungsreichen Programm. Start ist am Freitag um 20 Uhr mit rockigen Klängen der Coverband „Donnerbalken“. Am Samstag lädt ein buntes Programm ab 16 Uhr zum Besuch ein. Nach einem Gottesdienst um 10:30 Uhr am Sonntag klingt das Fest beim anschließenden Mittagessen aus.

Bei Familie Aichele in Lomersheim startet das Hoffest am 14. Juni um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss ist bis 17:30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Strohhüpfburg, Planwagenfahrten und Showprogramm geboten. Für das leibliche Wohl ist bei beiden Festen gesorgt.

Tiefere Einblicke in die Landwirtschaft bieten die Betriebsführungen auf dem Pferdehof Weigel in Schützlingen. Am 13. Juni, um 14 Uhr, bietet eine geführte Entdeckertour Familien die Mög-

lichkeit, die moderne Reitanlage mit Aktivstall und Reithalle zu besichtigen. Familie Weigel beantwortet Kinderfragen wie „Was braucht ein Pferd täglich neben Fürsorge und Bewegung?“ oder „Was macht einen guten Pferdestall aus?“. Mitmachaktionen und Ponyreiten sind im Preis von 25 Euro pro Familie inbegriffen.

Am 27. Juni findet, um 16 Uhr, auf dem Betrieb der Familie Weigel eine Betriebsführung für Erwachsene statt. Neben Einblicken in die moderne Pferdehaltung und einer Schlepperrundfahrt in die nahegelegenen Weinberge erklärt Familie Weigel, worin die Herausforderungen und Entwicklungen in der heutigen Landwirtschaft liegen und verdeutlicht den Nutzen der Pferdehaltung zum Erhalt unserer Kulturlandschaft. Die Teilnahme an der Führung kostet 10 Euro pro Person.

Wer bei einem der Events dabei sein möchte, sollte sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamst oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Für Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamst unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

„Kennen Sie Indi, den Ableton Move oder das Makermobil?“ Jetzt anmelden für Medienkompetenztag am 18. Juni für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher

Lehrkräfte, Lehrer*innen und -anwärter, Lehrbeauftragte, Erzieherinnen und Erzieher sollten sich Donnerstag, den 18. Juni, rot im Kalender markieren. Denn an diesem Tag veranstaltet das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis für genau diese Zielgruppe einen Medienkompetenztag. Und obwohl es bereits die 13. Auflage der Veranstaltung ist, hat sich das Medienzentrums-Team um Karl-Heinz Nagel und Luisa Merz zusammen mit seinen Kooperationspartnern – dem Landesmedienzentrum (LMZ) und der Sparkasse Pforzheim Calw – wieder ein vielfältiges und überraschendes Programm mit erstklassigen Referentinnen und Referenten einfallen lassen, das zahlreiche neue Entwicklungen und Trends in Schule und Technik aufgreift.

Nach der Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau und den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Pforzheim Calw, Sven Eisele, um 9 Uhr im Forum des TurmQuartiers wird beispielsweise Michael Landgrebe – Geschäftsführer der Celluloid Visual Effects GmbH & Co. KG – zum Thema „Generative Realitäten - Zwischen Hollywood-Magie und Desinformation“ einen spannenden Impulsvortrag halten. Den Rest des Morgens und nach dem Mittagessen warten tolle Workshops auf die Teilnehmenden.

Musikproduzent Jonas Ade gibt Lehrkräften der Sekundarstufe I/II beispielsweise eine praxisnahe Einführung in die Musikproduktion mit dem „Ableton Move“-Gerät. Im „Makermobil“ des Landesmedienzentrums – geeignet für die Klassenstufen 4 bis 12 – kann man sich an den entsprechenden Geräten Ideen für den Unterricht in Sachen 3D-Druck, Laserschneiden und Grafik holen. Janine Rieger vom Medienzentrum zeigt, wie sich die Notiz-App „Goodnotes“ als Werkzeug für die Unterrichtsvorbereitung nutzen lässt, und Jürgen Dorsch, Leiter des Kreismedienzentrums Heilbronn, spricht über die „Nutzung von KI in der Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht“.

Lehrkräfte aller Schularten können sich in einem Workshop auch mit „Indi – dem Lernroboter für kleine Kinder, der von Farben gesteuert wird“ vertraut machen. Außerdem gibt die Kunsterzieherin und freie Referentin Sabine Strauss einen Einblick ins „Zeichnen mit dem Tablet“. Jan Hager und Oliver Jäger von der LMZ-Regioberatung zeigen, wie sich mit dem Tool „minnit“ im Unterricht einfache Umfragen durchführen lassen und Cathrin Bittler, Lehrerin an der Fröbelschule Heidelberg, gibt Ideen weiter, wie sich an der Grundschule „Kreativ unterrichten“ lässt. Weitere Workshops, die im Angebot waren, sind bereits ausgebucht.

Gegen 15:15 Uhr wartet dann im Sparkassen Forum noch ein interessanter Abschlussvortrag auf die Teilnehmenden: Alexander Weller vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) wird über „The Power of Structure - Text rein, Mindmaps raus: Kostenlos zu visuellen Materialien“ referieren, bevor der informative Tag dann mit einer Feedback-Runde ausklingt.

Der Medienkompetenztag findet an drei fußläufig voneinander entfernten Orten statt: Der Tag startet und endet im Forum im TurmQuartier der Sparkasse Pforzheim Calw in der Poststr. 3, dazwischen gibt es Veranstaltungen im Medienzentrum in der Zerrannerstr. 23-25 und im „Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Pforzheim“ in der Bahnhofstr. 24. Das detaillierte Programm findet sich unter www.enzkreis.de/medienzentrum.

Wer am Medienkompetenztag beziehungsweise an einzelnen Veranstaltungen teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 9. Juni unter <https://www.eeveno.com/MKT26> anmelden. Falls noch Fragen offen sein sollten, steht das Medienzentrum per Mail an medienzentrum@enzkreis.de gerne zur Verfügung. Das Medienzentrum selbst muss am Medienkompetenztag für den normalen Publikumsverkehr – normalerweise hätte es von 9 bis 11 Uhr geöffnet – geschlossen bleiben. (enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“: Jede Menge Angebote für viele Geschmäcker

Jede Menge Angebote für verschiedenste Interessen bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ im Juni:

Eine Wanderung vom Heuberg ins Albtal veranstaltet das Bus & Bahn-Team am Donnerstag, 11. Juni. Vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs um 8:50 Uhr geht es mit dem Bus 716 Richtung Dobel zum Dreimarkstein. Vom Heuberg, dem höchsten Punkt des Enzkreises, führt die Wanderung unter Führung von Hans-Peter Hauser über die Dennacher Hütte zum Conweiler Stein. Weiter abwärts verläuft die Strecke durchs idyllische Axtbachtal und schließlich nach Ittersbach. Nach der dortigen Schlusseinkehr bringt der Bus die Teilnehmenden gegen 17:30 Uhr zurück nach Pforzheim.

Die Tour ist ca. 13 Kilometer lang; einige kurze Auf- und Abstiege erfordern Kondition und Trittsicherheit. Passendes Schuhwerk wird vorausgesetzt, Rucksackvesper empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 8 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5213 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet das Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Ein weiterer Ganztagesausflug unter der Überschrift „Technik und Geschichte über die Jahrtausende“ steht am Freitag, 12. Juni, auf dem Programm, wenn der Historisch-Archäologischer Verein (HAV) Mühlacker in Kooperation mit der dortigen vhs nach Rottweil startet. Die Teilnehmenden dürfen sich vormittags auf ein technisches Highlight der Moderne, den Testturm von ThyssenKrupp als eines der höchsten Bauwerke Deutschlands, freuen. Von der Aussichtsplattform bietet sich ein atemberaubender Panoramablick über den Schwarzwald, die Schwäbische Alb und bei klarer Sicht bis zu den Alpen. Danach geht es weiter zu einer anderthalbstündigen Stadtführung durch die historische Altstadt von Rottweil. Nach der Mittagspause wird die Gruppe im Dominkaner*innenmuseum in die römische Geschichte der Stadt eintauchen, wo beeindruckende Funde aus der Zeit des römischen Arae Flaviae anschaulich das damalige Leben zeigen.

Treffpunkt für den Ausflug unter Reisebegleitung von Dr. Martina Terp-Schunter ist um 8 Uhr an der Bushaltestelle Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker. Die Kosten inklusive Busfahrt, Eintritt zum Turm und Stadtführung belaufen sich auf 86,00 Euro. Anmeldungen nimmt die vhs telefonisch unter 07041 876-300 oder per Mail an vhs@stadt-muehlacker.de unter Angabe der Kursnummer U3109.00 gerne entgegen.

Am selben Freitag, 12. Juni, laden auch Martin Häcker und Monika Neub vom BUND Heckengäu am Spätnachmittag zu einem Naturspaziergang ins Angertal ein. Dabei bieten sie Einblicke in die Flora und Fauna einer abwechslungsreichen ehemaligen Wengertlandschaft mit zahlreichen Steinmauern, Heckenriegeln und Waldsäumen. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Spielplatz Gartenstraße in Mönshausen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen zum Angebot beantwortet Martin Häcker unter Telefon 07033 33970.

Ebenfalls an diesem Freitag, 12. Juni, veranstaltet die Gemeinde Straubenhardt mit Einbruch der Dunkelheit ein Open-Air-Kino im Schulhof in Ottenhausen, Albert-Schweitzer-Straße 9. In Kooperation mit dem Kommunalen Kino Pforzheim wird gegen 21:30 Uhr der Film „Der Pinguin meines Lebens“ gezeigt. Er erzählt einfühlsam die wahre Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft zwischen Mensch und Pinguin. Bei Regen wird die Veranstaltung in die nahe gelegene Turn- und Festhalle Ottenhausen (Schulstraße) verlegt. Weitere Infos gibt es bei der Gemeinde Straubenhardt unter www.straubenhardt.de.

Wer nachempfinden möchte, wie einst die Mönche in Maulbronn lebten, kann sich am Sonntag, 14. Juni, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einer Führung durch die Steinhauerstube im Stadtteil Schmie. Nach einem typischen Maulbronner Mittagessen erfahren die Teilnehmenden im Rahmen einer Führung durch die Klosteranlage, wie sich einst das Leben in der Maulbronner Abtei abgespielt hat und wie die ehemaligen Klostergebäude heute genutzt werden. Die Kosten betragen 44 Euro pro Person (Kinder auf Anfrage) und beinhalten Eintritt und Führung durch Klosteranlage und Steinhauerstube, Mittagessen und ganztägige Reiseleitung. Treffpunkt für den Ausflug ist der Parkplatz hinter dem Tiefen See. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net. Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.
(enz)



Kino unterm Sternenhimmel wird im Schulhof in Straubenhardt-Ottenhausen geboten. Auf dem Programm steht der Film „Der Pinguin meines Lebens“ nach einer wahren Geschichte.
Foto: Gemeinde Straubenhardt; Fotografin: Anita Molnar

Am Mittwoch, 10. Juni, in Remchingen: Vortrag „Mit Köpfchen älter werden“

„Brain cinetic“ ist ein effektives Gehirn- und Konzentrationstraining, das Bewegung mit Denk- und Konzentrationsaufgaben kombiniert. Es ist damit eine effektive Möglichkeit, die Gehirnzellen mit Spaß zu aktivieren und die kognitiven Ressourcen anzuregen. Wie das funktioniert, erklärt die Leiterin des consilio Demenzzentrums Karin Watzal bei einem Mitmachvortrag „Mit Köpfchen älter werden“ am Mittwoch, 10. Juni. Dabei zeigt die Referentin, wie sich die vielen ungenutzten neuronalen Netzwerke im Gehirn spielerisch anregen lassen, um präventiv einer drohenden Demenz entgegenzuwirken.

Die kostenfreie Veranstaltung findet in der Alten Kirche, Kirchstraße 21, in Wilferdingen statt und beginnt um 18 Uhr. Eine

Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist mit vier Stufen nicht barrierefrei. Für Fragen steht das Demenzzentrum unter Telefon 07231 308-500 gerne zur Verfügung.

(enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Ministerium für Kultus Baden-Württemberg informiert:

Kultusminister Jung gratuliert neu gewähltem Vorstand des Landeselternbeirats / Dank an ausscheidende Mitglieder

Der Minister für Kultus Baden-Württemberg, Andreas Jung, hat dem neu gewählten Vorstand des 21. Landeselternbeirats Baden-Württemberg zur Wahl gratuliert und den ehrenamtlichen Einsatz der neu gewählten und der ausscheidenden Mitglieder gewürdigt. Neue Vorsitzende des 21. Landeselternbeirats ist Vanessa Scholz aus Herrenberg. Zusammen mit den drei stellvertretenden Vorsitzenden Jörg Vettermann, Susanne Balzer und Georg Beier sowie Schriftführerin Chrissy Bach, Kassenwart Friedhelm Biene und der stellvertretenden Kassenwartin Stephanie Wieland bildet sie den Vorstand des neu gewählten Gremiums, dessen Amtszeit bis 2029 dauert.

„Eltern sind unverzichtbare Partner für eine gute Bildung. Der Landeselternbeirat bringt die Perspektiven und Erfahrungen der Familien in wichtige bildungspolitische Entscheidungen ein und leistet damit einen wertvollen Beitrag für unsere Schulen“, erklärte Minister Jung.

Zugleich dankte Jung den bisherigen Mitgliedern des Gremiums für ihre engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren, darunter der bisherige Vorsitzende Sebastian Kölsch, seine beiden Stellvertretungen Gebhard Mehrle und Manja Reinholdt sowie Kassenwart Bernd Oberhäußer. Der Austausch zwischen Eltern, Schulen, Kultusministerium und Politik sei gerade in Zeiten großer Herausforderungen im Bildungsbereich von besonderer Bedeutung, unterstrich der Kultusminister.

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem 21. Landeselternbeirat. Wir wollen die Erziehungspartnerschaft ernst nehmen und gemeinsam daran arbeiten, die bestmöglichen Voraussetzungen für unsere Kinder und Jugendlichen zu schaffen“, so der Minister weiter.

Der Landeselternbeirat vertritt die Interessen der Eltern aller Schularten gegenüber dem Kultusministerium und begleitet zentrale bildungspolitische Entwicklungen im Land. Er ist neben Landesschulbeirat und Landesschülerbeirat ein schulisches Beratungsgremium des Kultusministeriums. Aus den vier Regierungsbezirken wurden für die verschiedenen Schularten jeweils Vertreterinnen oder Vertreter der Elternschaft in den Landeselternbeirat gewählt. Die Schulen in freier Trägerschaft sind mit zwei Vertreterinnen bzw. Vertretern im Landeselternbeirat vertreten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de
Homepage: www.ek-koenigsbach.de
Pfarrer Julian Albrecht
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der E-Mail-Anschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Vom 23.05. bis 05.06.2026 befindet sich Pfarrer Julian Albrecht im Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt für diese Zeit Pfarrer Gregor Bergdolt aus Ispringen.

Mobil 015207280647 oder Pfarrbüro 07231 89170, Di von 13:00 bis 17:00 Uhr und Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Während der Pfingstferien vom 25.05. bis 07.06.2026 finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt.

Die Flohmarktkiste ist während der Ferienzeit nicht geöffnet.

Donnerstag, 28.05.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 31.05.2026, Trinitatis (Dreieinigkeits)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Thomas Brommer im Gemeindezentrum in Bilfingen.

Dienstag, 02.06.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Donnerstag, 04.06.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Sacharja 4,6b

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Pfarrer Julian Albrecht und der Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



**„Wort.Schatz“ – vertiefen. austauschen. leben
In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)**

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de.

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die AB-Haus-Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: reinhard.mall@onlinehome.de). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.

Sonntag, 31.5.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst mit Abendmahl im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Pastor Thomas Neuer

Thema: „Erfüllung“ (Matthäus 12,15-21)

Sonntag, 7.6.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Andreas Bergstreiser

09.30 Uhr Online-Kindergottesdienst für alle Kinder (www.per.Du Durlach)

Der „online Kigo“ (Kindergottesdienst) ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände in Karlsruhe.

Gelassen leben

Können Sie gut gelassen bleiben? Bei mir hängt es oft von den Situationen ab, die ich erlebe, oder von den Menschen, die mir begegnen. Aber wie oft wünsche ich mir, ich könnte mehr gelassen bleiben. Ich habe auch den Eindruck, dass die Gelassenheit unserer Gesellschaft mehr und mehr abhandenkommt. Aber wünschen wir uns eigentlich nicht alle mehr Gelassenheit, innere Ruhe oder Gemütsruhe? Gelassenheit klingt positiv und weckt eine Sehnsucht nach innerer Ruhe, Ausgeglichenheit und Besonnenheit. Doch werden wir oft beherrscht von Unruhe, Aufregtheit, Nervosität, Ungeduld und Stress. Aber, wie schaffe ich es, gelassener zu leben?

Gelassenheit hat damit zu tun, belassen zu können. – Dazu gehört, alles, was ich nicht ändern kann, anzunehmen. Im Umgang mit mir selbst, meine Grenzen zu bejahen. Mit dem auszukommen, was ich habe und meine Mitmenschen so zu respektieren, wie sie sind. Meister Eckhart schreibt dazu: „Man muss erst lassen können, um gelassen zu sein.“

Gelassenheit hat auch damit zu tun, los lassen zu können. – Ich kann Gott meine Sorgen anvertrauen. Er hat zugesagt, für mich zu sorgen. Ich kann meine Schuld loswerden, weil Gott mir meine Verfehlungen vergibt. Er lädt mich ein, bei ihm meine Ängste abzulegen und zur Ruhe zu kommen. In Psalm 37,5 lesen wir: „Überlass dem Herrn die Führung deines Lebens und vertraue auf ihn, er wird es richtig machen.“

Mit Gott an unserer Seite sind wir gut beraten. Da dürfen wir auch in stürmischen Zeiten gelassen bleiben. Da dürfen wir lassen und loslassen.

Gelassenheit hat damit zu tun, sich einlassen zu können.

Ich finde es interessant, dass das deutsche Wort „Gelassenheit“ vom mittelhochdeutschen Wort „Gottgegebenheit“ kommt. Mich auf Gott einlassen, ihm vertrauen und bei ihm Geborgenheit erleben hilft, gelassener zu sein. Ich wünsche Ihnen Mut, manches zu belassen, loszulassen und sich auf Gott einzulassen und sie werden merken, wie sie Stück für Stück gelassener werden, weil sie Gott ihr Leben überlassen dürfen. Bei ihm sind wir am besten aufgehoben. Wenn Sie mehr über dieses Thema erfahren möchten, sind Sie herzlich zu unseren Wortgottesdiensten eingeladen. S.L.

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingstferien.

Ihre AB-Gemeinschaft

Evangelische Kirchengemeinde Stein

Marktplatz 8, 75203 Stein

Pfarramt, Tel. 07232/3640126, Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr, bitte senden Sie Mails ab sofort nur noch an stein@kbz.ekiba.de.

Vakanzvertreter ist Pfr. Oliver Elsaesser, E-Mail-Adresse:

Oliver.Elsaesser@kbz.ekiba.de.

Seelsorge und Kasualvertretung:

Prädikant Thomas Brommer, Tel.: 07231/104870, Mobil: 01742451674, E-Mail: brommerthomas1951@gmail.com oder Pfarrer Gregor Bergdolt, Ispringen, Tel.: 015207280647.

Am Freitag, 05.06.2026 ist das Pfarramt geschlossen!

Termine

Sonntag, 31.05.2026

in Stein findet kein Gottesdienst statt!

Wie laden herzlich zum Gottesdienst in unsere Nachbargemeinden nach Bilfingen oder Eisingen ein.

Dienstag, 02.06.2026

19:30 Uhr Probe Stephanuskantorei